

**Fédération des Victimes  
du Nazisme Enrôlées de Force a.s.b.l.**

REPRÉSENTANT: L'ASSOCIATION DES PARENTS DES DÉPORTÉS MILITAIRES LUXEMBOURGEOIS  
LA LIGUE LUXEMBOURGEOISE DES MUTILÉS ET INVALIDES DE GUERRE 1940-45 - L'AMICALE  
DES ANCIENS DE TAMBOW - L'ASSOCIATION DES ENROLÉS DE FORCE VICTIMES DU NAZISME

Organe officiel:

**„Les Sacrifiés”**

Bulletin mensuel

*copie de cette lettre transmise à*

*M. Adam, Boddé, Bolmer, Clees, Hames,  
Jacob, Noel, Jurenberg, Olsem*

Boite postale No 2415

**LUXEMBOURG - GARE**

Compte chèque postal No 31329-95

Luxembourg, le 2.05.1983  
9, rue du Fort Elisabeth

Association des Enrôlés  
de Force Victimes du Nazisme  
p.a. Monsieur Jos Weirich  
Président  
Dudelange  
21 rue de la Poste

INVITATION

Par la présente votre association est invitée à participer à l'Assemblée Générale de la Fédération des Victimes du Nazisme, edf qui aura lieu à Luxembourg, vendredi 10 juin 83 à 20 heures au 1er étage du Restaurant Commerce.

ORDRE DU JOUR

1. Rapport moral du président Jos Weirich
2. Rapport du trésorier Emile Olsem
3. Rapport des Commissaires aux Comptes
4. Concernant l'Association des Parents et Déportés Militaires Luxembourgeois comme Membre de la Fédération
5. Concernant la Ligue Luxembourgeoise des Mutilés et Invalides de Guerre 1940-45 comme Membre de la Fédération
6. Admission de l'Association des Survivants des edf comme Membre de la Fédération
7. Perspectives et Programme pour 1984
8. Divers

Votre association est invitée à demander à votre reviseur de caisse de se mettre en rapport avec le trésorier Emile Olsem pour la revision des comptes.

Pour toutes informations complémentaires, ci-joint les statuts de la Fédération des Victimes du nazisme, edf.

transmis à  
membre du Comité National  
pour invitation

Pour le Comité National

*Jos Weirich*  
Président

Relevé des membres des comités de la fédération et de l'association des enrôlés de force, victimes du nazisme. 20.4.83.

---

Association

F	Adam Bert. 3 rue Velletri	4341 Esch Alz.	550431
F	Baddé Charles 6. Cam.Mersch	5860 Hesperange	368304
F	Bolmer Jean Pierre 20 rue d'Olm	8392 Nospelt	309679
F P	Clees Jos. maison n.7.	9837 Neidhausen	91288
	Coner Julien 12 r.d.chevaliers	5817 Hesperange	368304
F	Hames Jean 48 r.d.Wormeldange	6180 Gonderange	78304
	Hammer Corneille 179.r.d'Ehlerange	4108 Esch Alz.	550301
F	Jacob Bern. 81 rue de Sanem	4664 Niedercorn	588945
F	Noel Emile 1 rue d.l.Paix	4770 Pétange	508731
F	Nurenberg Mady 4 rue Theis	4676 Niedercorn	588377
F	Olsem Emile 5 rue d.Schiffflange	3676 Kayl	565815
	Steffen Marguerite 45 r.Dr.Welter	4347 Esch Alz.	553034
F P	Steichen Ernest 62 r.d.Strasbourg	2560 Luxembourg	488818
	Steil Xavier 70 rue fossé	4123 Esch Alz.	543415
F 15	Weirich Jos. 40.av.G.D.Charlotte	3440 Dudelange	511717

Assoc. membres cooptés

	Beffort Armand 32 r.parc d.sports	4671 Obercorn	589577
	Heintz Erny 13 rue Guillaume	9046 Ettelbrück	82518
	Frisch André 30 r.d.églantiers	1457 Luxembourg	433160

Anciens de Tambow

F	Scholer Metty 29.rue d.l.Providence	4885 Lamadeleine	506578
F	Welter Raymond 29 rue Nic Biever	4033 Esch Alz.	552193

Assoc. des Survivants

	Reef Noel Josée 30 rue Seimetz	2531 Luxembourg	470183
	Jungbluth Berthy Mme 18 r.d.Steinsel/	7254 Bereldange	33652

Conseiller juridique

	Me Gremling Jean 52 r.Michel Welter/2730	Luxembourg	488849
--	--	------------	--------



## Fahrt zur Normandie

17.06.83 - 20.06.83

Die NORMANDIE, zu beiden Seiten des Unterlaufs der Seine, ist ein Land der Viehzucht und der Apfelbäume (Cidre, Calvados) . Hauptort ist ROUEN, der grösste Flusshafen Frankreichs. Die Küste ist zum Teil mit grossen Felsabbrüchen, zum Teil mit flachen Stränden, von grossen Häfen (Le Havre, Cherbourg) und berühmten Seebädern gesäumt. Zu den grossen Sehenswürdigkeiten zählen die einzigartige Kirchenburg Mont St. Michel, die Kathedralen von Caen und Rouen.

---

Freitag, den 17.06.1983

Wetter: Sonnig und warm.

Bei Tagesanbruch nahm die Fahrt ihren Anfang in Hesperingen (4.40). Die Reise war organisiert worden von der Section des Enrôlés de Force aus Hesperingen, in Verbindung mit der Reisegesellschaft Transeurope aus Petingen. Der Reisebus, Nr. BU 076, von Unsen Frères aus Eschette stand bereit, dessen Fahrer unser geschätzter und jovialer Freund Graas Fernand aus Neunhausen war.

Von Hesperingen aus galt es nun die Mitreisenden aus den verschiedenen Orten abzuholen, in Howald, Luxemburg-Bahnhof, Merl, Esch/Alzette, Differdingen und Petingen, wo unter anderem auch der Reiseführer, Herr Thill Edouard, zustieg.

Die französische Grenze passierten wir um 6.00 Uhr. Nach Erledigung der Zollformalitäten ging die Fahrt weiter über Longwy, Longuyon, Montmédy (6.50), Stenay, Vouziers, Pontfaverger, REIMS. Ankunft um 8.35 Uhr.

Hier wurde die Reise unterbrochen zur Kaffeepause und um eine kurze Stadtbesichtigung vorzunehmen.

REIMS ist eine Stadt im nordfranzösischen Département Marne, am Aisne-Marne-Kanal, in der Champagne. Die Einwohnerzahl beläuft sich auf etwa 125.000 Seelen. Erzbischofsitz, gotische Kathedrale Notre-Dame. Standbild der Jeanne d'Arc. Wollwaren und Schaumweinfabrik. Seit 1179 Krönungsort der französischen Könige.

Um 9.45 Uhr ging's dann weiter nach Soissons (10.40 Uhr). Stadt im Département Aisne, an der Aisne. 21.000 Einwohner, Kathedrale, römische Ruinen, Strumpfwirkerei, Oelmühlen.

Nach einer guten halben Stunde langten wir im Walde von COMPIÈGNE an. Wir besuchten die Stätte, wo am 11.11.1918 der Waffenstillstand zwischen Deutschland und der Entente unterzeichnet wurde. Geradeso wurde der Waffenstillstand am 21.06.1940, zwischen Frankreich (Pétain) und Deutschland unterzeichnet.

Genau Mittag kamen wir in COMPIÈGNE an, wo im Restaurant de Flandre das Mittagsmahl eingenommen wurde.

Compiègne ist eine nordfranzösische Stadt im Département Oise, mit 22.000 Einwohnern. 1430 Gefangennahme der Jeanne d'Arc (Jungfrau von Orléans). Jeanne d'Arc wurde geboren am 06.01.1412 in Domremy-la-Pucelle, ist gestorben am 30.05.1431. Sie wurde als Ketzerin und Hexe von den Engländern in Rouen verbrannt. Seit 1920 ist sie heiliggesprochen. Seiher als heilige Johanna bekannt.

Um 14.10 Uhr verliessen wir Compiègne und kamen über Beauvais um 16.50 Uhr in Rouen an. ROUEN ist die Hauptstadt des französischen Département Seine-Inférieure, an der Seine. Die Stadt zählt 118.332 Einwohner und hatte starke Kriegsschäden erlitten. Rouen besitzt eine gotische Kathedrale Notre-Dame (12 - 15 Jahrh.), Justizpalast (15 - 16 Jahrh.), Kunstmuseum, Baumwoll- und Spitzenindustrie, Schiffbau, Bedeutender Hafen.

Zum Besuch der Kathedrale und zur Erfrischung, Fahrtunterbrechung bis 18.00 Uhr.

Das letzte Teilstück der Hinfahrt nach Caen wurde nun in Angriff genommen. Ankunft in CAEN um 19.50 Uhr. Wir wurden ins Hôtel Métropole, 16, Place de la Gare, eingewiesen. Nette Zimmer mit Bad und W.C. Anschliessend Abendessen im Restaurant de la Gare, ganz in der Nähe des Hôtel Métropole.

Den ganzen Tag über schien die Sonne und die Temperatur lag zwischen 20 - 25 Grad, dazu leichtwindig. Ideal zum Fahren.

Samstag, den 18.06.1983

Wetter: Sonnig und warm.

Der Morgenkaffee wurde uns im Hôtel Métropole aufgetragen, zwischen 7.30 und 9.00 Uhr. Am Vormittag, der uns zur freien Verfügung stand, besichtigten wir die Stadt Caen. Wir schlenderten durch die Strassen und kauften auch mal etwas ein, unter anderem Ansichtskarten mit den hauptsächlichsten Sehenswürdigkeiten dieser schönen Stadt.

CAEN, an der Orne, ist die Hauptstadt des nordfranzösischen Département Calvados, ist mit dem Meer durch den Kanal von Caen (14 km Länge) verbunden und zählt etwa 122.000 Einwohner.

Vorhanden sind ausserdem: Universität, Handelshafen, Verhüttung der normannischen Eisenerze, Textil und andere Industrien.

Diese Stadt ist 1944 erheblich zerstört worden.

Das Mittagessen wurde um 12.00 Uhr eingenommen. Um 13.15 Uhr verliessen wir Caen und fuhren Richtung Landungsküste (06.06.1944).

### III

Wir passierten dabei Bayeux, Port en Bessin und erreichten die berühmte "Pointe du Hoc". Gegen diese Steilküste führte am 06. Juni 1944 das zweite Rangerbataillon, mit Stricken und zerlegbaren Leitern, seinen Angriff aus, um eine deutsche Batterie zu vernichten, deren Feuer für die in Chama-Beach landenden Truppen hätte gefährlich werden können.

Nach einem Aufenthalt von zirka einer halben Stunde fuhren wir weiter nach St.LAURENT s. MER. Hier befindet sich der grosse amerikanische Militärfriedhof mit 9386 Gräbern, daneben das imposante Denkmal, zu Ehren dieser gefallenen amerikanischen Soldaten, errichtet von The American Battle Monuments Commission, Wir verliessen diese Gedenkstätte und begaben uns nach ARROMANCHES. Dort besuchten wir das Kriegsmuseum, wo uns durch Filmvorführungen das Geschehen der Landung am 06.06.1944 näher gebracht wurde. Denn grade hier, in diesem kleinen Fischerhafen, spielte sich das Hauptgeschehen der Landunstruppen ab. 23.000 Fallschirmabspringer und 130.000 Soldaten begannen mit der Landung. Eine künstliche Reede, aus Teilstücken, die später, in ihrer Gesamtheit, 12 km Länge erreichte, war vor der Landung in England hergestellt worden. Diese Reede wurde vor der Küste von Arromanches im Meer verankert. Schwimmende Dämme verbanden diese Reede mit dem Festland. Alsdann landeten 2.500.000 Mann mit 500.000 Fahrzeugen und 4 Millionen Tonnen Material. Arromanches heisst daher "Clé de la Libération" von Europa und ist in die Geschichte eingegangen.

Nach längerer Fahrtunterbrechung traten wir ~~die~~ Heimreise nach Caen an, über Courseulles, St.Aubin s. Mer, Langrune s. Mer und Epron.

Um 20.00 Uhr waren wir wieder am Ausgangspunkt Caen. Zum Abschluss einer sehenswürdigen Fahrt wurden uns um 20.30 Uhr die verlorengegangenen Kalorien ersetzt. Zur später Stunde, als die Sonne untergegangen war, legten wir uns zur Nachtruhe <sup>hin</sup> und träumten von Bunkern, Tanks und Kriegsgeschützen.

---

Sonntag, den 19.06.1983

Wetter: Sonnig und warm.

Das Frühstück stand um 8.00 Uhr bereit.

Bei herrlichem Wetter fuhren wir um 8.30 Uhr los zum berühmten Mont St.Michel, über Villedieu, Avranches, Fontaubault. Ankunft gegen 10.30 Uhr.

Der MONT ST MICHEL ist eine kleine Insel in der nordfranzösischen Bucht von St.Michel. Durch einen Damm (1,8 km Länge) mit dem



Festland verbunden. Besitzt eine Benediktinerabtei und ist zugleich ein Wallfahrtsort. Die Einwohnerzahl beträgt 144 Seelen. Eine Fremdenführerin machte uns bekannt mit der auf dem Felsen errichteten Abtei und gab uns die nötigen Erklärungen dazu. Um aber zu dieser Benediktinerabtei zu gelangen galt es steile Treppen zu bezwingen, vorher noch mussten wir durch eine enge Gasse schlendern. An beiden Seiten dieser Gasse gab es viele Souvenirläden und Restaurant's. In einer dieser Gaststätten, "Les Terrasses Poulard", konnten wir, um 12.30 Uhr, die Kochkunst der Normandie geniessen. Nachher stiegen wir hinunter zum Meer, spazierten am Ufer entlang und freuten uns am Anblick dieses faszinierenden Weltwunders.

Um 16.00 Uhr ging's dann wieder zurück nach Caen, über Pontaubault und Avranches. Gegen 17.45 Uhr kamen wir an. Ein erfrischendes Getränk und eine Promenade durch die Stadt noch, bevor wir um 19.00 Uhr zu Tisch gebeten wurden. Später sassen wir noch beisammen im ersten Stockwerk der "Bar de l'Arrivée", am Bahnhofplatz, erzählten Witze und sangen fröhliche Lieder.

Um 23.30 Uhr kam das Sandmännchen.

---

Montag, den 20.06.1983

Wetter: Sonnig und warm.

Der Tag der Rückreise ist angebrochen.

Um 7.00 Uhr sassen alle am Frühstückstisch, denn die Abfahrt war für 7.45 Uhr vorgesehen. Nun, wie Sie sehen werden, war auch dieser Tag ein erlebnisreicher. Wir kamen nach LISIEUX und machten einen kurzen Aufenthalt zur Besichtigung der Basilika "Ste Thérèse de l'Enfant Jésus", und der dazu gehörigen Krypta. Die heilige Theresia wurde geboren am 02. Januar 1873 in Alençon, sie ist gestorben am 30. September 1897 in Lisieux.

Ueber Evreux, Mantes kamen wir um 11.00 Uhr in PARIS, Ville Lumière, an. Eine Rundfahrt fand statt und bewundern konnten wir den Eiffelturm, mit seiner Höhe von 320 m, erbaut im Jahre 1889. Dann die Place de l'Etoile mit dem Arc de Triomphe, die Place de la Concorde, Place de la République und die Champs -Elysées. Zu Mittag speisten wir im Restaurant Saulnier, Boulevard de Strasbourg. Nachher wieder Stadtrundfahrt zu : Place Pigalle, La Butte Montmartre, Basilique Sacré-Coeur de Montmartre, Place du Tertre. Hier bewunderten wir die Bilder der Maler aus Paris und der übrigen Welt. Manches Bild wechselte den Besitzer.

Um 16.00 Uhr stiegen wir ein und sagten der Stadt Paris adieu. Die Heimfahrt ging über Reims, Châlons-sur-Marne, Verdun, Longuyon, Longwy, Petingen. Hier stiegen die ersten Mitreisenden aus. Ueber Differdingen, Esch/Alzette, erreichten wir Hesperingen um 22.30 Uhr. Der Bus brachte die letzten Ausflügler noch nach Howald, Luxemburg und Merl.

Alle freuten sich erneut eine schöne Reise erlebt zu haben, mit vielen Sehenswürdigkeiten, und das unter Freunden und Kameraden.

J u n g bleibt man, solange man noch aufnehmen kann was schön und gross ist, solange wir die Schönheit der Natur sehen und aufnahmebereit sind für das, was uns die Menschen und die Natur zu geben vermögen.

Wir Zwangsrekrutierten aus Hesperingen wünschen dies allen Mitreisenden von Herzen, und hoffen Sie im nächsten Jahr wiederzusehen, wenn uns eine dritte Reise dazu einladen wird.

Die geopferete Generation

2.894	à	350	=	1.021.900,-	
71	à	450	=	31.950,-	
371	à	337	=	128.911,-	
3.336				1.182.761,-	
30				10.000,-	
73	gratuis				
2	échangé				
3.492				1.222.761	678.791
					543.977 <i>Boni</i>
				1.222.761	1.222.761

Paul et Zorro

48	à	145	=	6.960,-	
20	à	165	=	3.300,-	
				10.260,-	
				10.260	2.000,-
					1.260,- <i>Boni</i>
					10.260

227	à	120	=	28.440,-	
150	à	130	=	20.540,-	
74	à	98	=	7.260,-	
469				56.240	
				56.240,-	40.601
					15.633,- <i>Boni</i>
					56.240,-

MASSAKER SONNENBURG

22	à	175	=	11.175,-	
4	à	500	=	2.000,-	
97				46.175,-	
				46.175,-	42.714,-
					3.461,- <i>Boni</i>
					46.175

ACTION BALLON

13.050,-					13.050,-
6.858,-	<i>perde</i>				
19.908,-					19.908,-

ACTION SLOVKS

385.873,-					242.400,-
					137.373 <i>epidant</i>
					385.873

AIDE à SLOVKS

543.595,-					584.105,-
58.495,-	don acc Mme Jacob + Reiser				
602.090,-					584.105,-
					17.985,- <i>excedant</i>
602.090,-					602.090,-